

SchülerInnen als FilmemacherInnen

23 Jugendliche drehen im Rahmen der Jugendwoche Lyss zwei selbst erarbeitete Kurzfilme. Diese werden nun als Premieren im Kino Apollo in Lyss präsentiert.

Von David Schneider

Einmal vor der Kamera stehen oder diese bedienen, Filme produzieren und Erfahrungen sammeln, die auch in der Zukunft von Nutzen sind. Diese Ziele hat die Jugendwoche in Lyss, die seit neun Jahren Anklang bei Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren findet. Organisiert wird sie durch die Jugendfachstelle Lyss, die reformierte Kirche Lyss, und die katholische Pfarrei Lyss. 2003 kamen die Jugendarbeiter Victor Studer und André Longaron auf die Idee, mit Jugendlichen Kurzfilme zu drehen, die ihre Interessen und ihre Umwelt widerzuspiegeln.

Anfangs noch in kleinem Rahmen, sind dieses Jahr zum dritten Mal zwei Kurzfilme gedreht worden – mit mehr als 23 Jugendlichen aus Lyss. Diese sind von Beginn an bei der Entstehung des Filmes involviert: «Zuerst führen wir mit den Jungen und Mädchen ein Medientraining durch, das sie ein wenig in die Filmwelt einführt», erzählt Michael Graber, Sozialarbeiter der katholischen Pfarrei in Lyss. Dieses Training

wird von Medienprofi Filippo Lubiato von der Berner Filmproduktionswerkstätte «Clip Club» durchgeführt, der die Projekte der Jugendwoche mit seinem Wissen unterstützt. «Nach dem Medientraining kommen alle Teilnehmer für die Entwicklung der Filmstory zusammen. Hierbei können die Jugendlichen ihre Ideen einbringen und aufgrund derer entwirft Filippo Lubiato ein Filmdrehbuch», so Michael Graber.

Nach der Fertigstellung des Drehbuchs gilt es, vor Produktionsbeginn die anfallenden Arbeiten auf die Jugendlichen zu verteilen: «Für die Postenbesetzung führen wir ein Casting durch. Es gibt viele Möglichkeiten, sich am Film zu beteiligen. Neben den Schauspielern haben wir ein Technikteam, das sich um die Kameraführung, den Transport sowie die Vertonung kümmert. Auch Special Effects und Musik erarbeiten wir selber», erklärt Thomas Führer von der Jugendfachstelle Lyss. Er und Kimberly Zwahlen von der reformierten Kirche sind neben Michael Graber die Hauptleiter der Jugendwoche.

Sie sind es schliesslich auch, die mit vier weiteren Leitern der Jugendfachstelle und dem Team von Lubiato die Dreharbeiten betreuen. Diese finden jeweils in den Frühlingsterien statt und dauern eine Woche. Thomas Führer: «Die Dreharbeiten sind in-



tensiv, doch die Atmosphäre ist stets locker. Die Jugendlichen machen begeistert mit, wir haben durchwegs positive Rückmeldungen von ihnen erhalten.» Neben den Dreharbeiten bleibt Zeit um neue Freundschaften zu schliessen und bestehende zu pflegen. Manche Jugendliche sind seit Jahren dabei und Neueinsteiger werden herzlich aufgenommen.

«Dank der Jugendwoche kann jeder seine Talente einbringen und seine Kreativität ausleben. Zusammenarbeit ist ein wichtiger Punkt, die Teilnehmer sollen gemeinsam etwas erschaffen», fasst Sozialdiakonin Kimberly Zwahlen die Idee der Jugendwoche zusammen. Mit einem Budget von 7500 Franken wurden dieses Jahr zwei Kurzfilme, ein Making-of und eine Umfrage umgesetzt. Um die Produktionen allen zugänglich zu machen, findet diesen Freitag, 23. November, eine kostenlose Filmpremiere statt. Ab 18 Uhr zeigt das Kino Apollo in Lyss die beiden Kurzfilme in voller Länge.

Die Projektverantwortlichen: Michael Graber, Thomas Führer und Kimberly Zwahlen.



fernsehen nahsehen

1. bis 7. Dezember 2012 im Lokalfernsehen Lyss u.U.

Jeden Samstag ein neues Programm

- Lokales Aktuell: Gemeindeversammlung Grossaffoltern - von Wehrpflichtersatz und Strassen-sanierung; Gemeinderatswahlen Radelfingen - von Rochade und Abwahl; Seeland Indoor Cycling 12h Event - von Sport und Herausforderungen
- Impressionen: Wintermärit Lyss
- 100 Jahre GFL: Lebkuchen verzieren am Adventsmärit Lyss
- Jugendfilmwoche Lyss: Premiereabend und Spielfilme



Lokalfernsehen Lyss und Umgebung LOLY
Postfach 446 | 3250 Lyss | Tel. 032 385 35 53 | info@loly.ch
www.LOLY.ch L7549v

Sendezeiten 05 | 12:15 | 16:15 | 19:15 | 20:15 | 22:15 | 00:15 Uhr

Jugendwoche. Der Film «Zurück ins Vertrauen» (16 Minuten) ist ein spannungsgeladener Grusel-Thriller, der die Bedrohung durch Umweltkatastrophen thematisiert.

«Die Axxylklasse» (12 Minuten) ist ein futuristischer Alltagsfilm, der dokumentarisch das Schulsystem der Zukunft aufzeigt, bei dem Mädchen und Jungen strikte getrennt sind. Themen wie Mobbing und Schulprobleme stehen im Mittelpunkt.



Film Premiere
Freitag 23. November
18:00 bis 19:30 Uhr
im Kino Apollo Lyss



Film Premiere
Freitag 23. November
18:00 bis 19:30 Uhr
im Kino Apollo Lyss

